

Nach dem II. Staatsexamen

Beitrag von „Sarah1111“ vom 21. Januar 2005 15:35

Das wüsste ich auch gern! Ich lese manchmal im "anderen" Forum herum, und dort verbreiten sie immer solche Szenarien, dass man sowohl mit dem 1. als auch mit dem 2. Staatsexamen rein gar nichts anfangen könne und sich am besten die Kugel geben soll. Ich weiß ja, dass zum Teil Trolle so etwas schreiben, bin aber doch allgemein etwas verunsichert, was diese Thematik und daraus folgend, meine eigene Zukunft, angeht.

Weil das Ref bei mir eher vor sich hin dümpelt, bin ich auch bestrebt, hinterher etwas anderes zu finden. Klar, es ist sehr schwer, sich hier gegenseitig Tipps zu geben oder konkrete Berufsfelder anzugeben, weil es sich ja auch nach dem betreffenden Fach richtet, welche Chancen man hat.

Wäre jedoch sehr an konkreten Berichten von Leuten interessiert, die nach dem 2. Staatsexamen nicht in den Lehrberuf gegangen sind. Nur werden diese Leute eher weniger in ein Lehrerforum schauen.

Also, wenn ihr Leute kennt, die wiederum Leute kennen, etc .- her damit!

Ich habe nur von Leuten gehört, die in Verlage (auch Schulbuchverlage) sind, Öffentlichkeitsarbeit, Werbeagenturen, Computerfirmen, gegangen sind, die freie Journalisten wurden, oder die schlicht und einfach in die Verwaltung gegangen sind. Viele haben sich durch ein Praktikum, das allerdings meist schlecht bezahlt war, in die betreffenden Berufsfelder eingearbeitet. Kenne auch einige, die Weiterbildungen gemacht haben, allerdings besteht hier wiederum ein finanzielles Problem.

Kurz und gut, habe schon einige Biografien gehört, die nach dem Ref ohne Schule glücklich weitergingen, bin aber doch angesichts der Schreckensszenarien in Referendar.de etwas verunsichert und denke wieder häufiger über meine Zukunft nach, zumal mein Ref nur noch 1/2 Jahr geht.

Würde mich also über positive Erfahrungsberichte sehr freuen (Negative lasst bitte stecken, die gibt es schon bei Ref.de genug)

Danke! Liebe grüße Sarah